

From: "[Schaade, Lars](mailto:SchaadeL@rki.de)" <SchaadeL@rki.de>

To: "[Mielke, Martin](mailto:MielkeM@rki.de)" <MielkeM@rki.de>

["Hamouda, Osamah"](mailto:HamoudaO@rki.de) <HamoudaO@rki.de>

["Rexroth, Ute"](mailto:RexrothU@rki.de) <RexrothU@rki.de>

["Diercke, Michaela"](mailto:DierckeM@rki.de) <DierckeM@rki.de>

["Wieler, Lothar"](mailto:WielerLH@rki.de) <WielerLH@rki.de>

Date: 1/19/2022 7:24:31 AM

Subject: WG: Mitteilung von ALM: PCR-Kapazitäten diese Woche am Limit

Attachments: KW 02_2022_Datenerhebung Corona BUND.xlsx

KW 02_2022_Datenerhebung Mutationsanalytik für ALM.xlsx

zK, sollten wir heute im KriSa bitte nochmals besprechen.

Gru?

LS

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Rottmann-Großner, Heiko -61 BMG <Heiko.Rottmann-Grossner@bmg.bund.de>

Gesendet: Dienstag, 18. Januar 2022 19:40

An: Schaade, Lars <SchaadeL@rki.de>

Betreff: WG: Mitteilung von ALM: PCR-Kapazitäten diese Woche am Limit

Priorität: Hoch

FYI...

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Rottmann-Großner, Heiko -61 BMG

Gesendet: Dienstag, 18. Januar 2022 19:40

An: Draheim Dr., Antje -St'in BMG <Antje.Draheim@bmg.bund.de>; Steffen Dr., Thomas -St BMG <Thomas.Steffen@bmg.bund.de>; Velter, Boris -AL -L BMG <Boris.Velter@bmg.bund.de>; Kautz, Hanno -RL L7 BMG <Hanno.Kautz@bmg.bund.de>

Cc: Müller, Thomas -1 BMG <Thomas.Mueller@bmg.bund.de>; Korr Dr., Gerit Solveig -614 BMG <GeritSolveig.Korr@bmg.bund.de>

Betreff: Mitteilung von ALM: PCR-Kapazitäten diese Woche am Limit

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Frau Dr. Korr aus Referat 614 berichtet gerade von der jüngsten Meldung der Labore nach bereits jetzt deutlich gesteigerten Kapazitätsproblemen in den Laboren.

Wir waren verg. Woche schon bei 2 Mio. Tests, nach 1,4 Mio. Tests in der vor Vorwoche. Und wir werden die max. möglichen 2,6 Mio. Tests in dieser Woche erreichen!

ALM kommuniziert dies auch bereits öffentlich (s.u.) und kommuniziert auch parallel mit BKAmT diesbzgl.!

Frau Dr. Korr nennt unten auch ein Portfolio möglicher Reaktionen (und Einschränkungen).

Hier gilt es aber dennoch abzuwägen! Ich habe darüber auch mit RKI-VP Prof. Dr. Schaade heute gesprochen.

Wenn wir bei der Erstdiagnostik Einschränkungen mit Blick auf die PCR-Testung machen, verlieren unsere Statistiken wirklich an Wert ...

Das werden bestimmte Gruppen und Medien nutzen, um dann sämtliche Zahlen anzuzweifeln.

Das kann nicht ad hoc entschieden werden, sondern sollte mit verschiedenen Akteuren abgestimmt und vorbereitet werden, wenn wir uns hier einschränken.

Ich kann gerne morgen mit dem RKI dazu eine Schalte machen und um einen fachlichen Vorschlag bitten.

Dieser musste dann m.E. mit den Ländern, Ressorts, BKAmT selbstverständlich und weiteren Akteuren (Leistungserbringern) zeitnah besprochen werden.

Gru?, -hrG-

Von: Korr Dr., Gerit Solveig -614 BMG

Gesendet: Dienstag, 18. Januar 2022 19:03

An: Rottmann-Großner, Heiko -61 BMG <Heiko.Rottmann-Grossner@bmg.bund.de>

Cc: 614 BMG <614@bmg.bund.de>; Czogiel Dr., Irina -614 BMG <Irina.Czogiel@bmg.bund.de>; Jung Dr., Katharina -614 BMG <Katharina.Jung@bmg.bund.de>; Ziegelmann Dr., Antina -RL 614 BMG <Antina.Ziegelmann@bmg.bund.de>

Betreff: EILT SEHR: PCR-Kapazitäten diese Woche am Limit, dringend sehr zeitnah Kommunikation an Öffentlichkeit und Leistungserbringer inklusive Ärzteschaft erforderlich

Wichtigkeit: Hoch

Lieber Herr Rottmann (bitte html),

mit der Bitte um Kenntnis und Entscheidung zum weiteren Vorgehen. ALM berichtet knapp 2 Mio durchgeführte PCR-Testungen letzte Woche (KW2). Man sieht einen deutlichen Sprunganstieg bei der Anzahl der durchgeführten Tests (KW 1 noch 1.4 Mio). Wenn es so weitergeht, werden wir diese Woche (KW3) bereits bei den 2.6 Mio und damit bundesweiter Ausschöpfung ankommen. Herr Muller (ALM) rief mich gerade an und berichtete von akutem Überlaufen der Labore derzeit – in seinem Labor seien heute bspw. 4260 PCR-Anforderungen eingegangen bei einer Kapazität von 2500.

ALM hat dies auch bereits in der wochentlichen Pressemitteilung aufgenommen:

<https://www.alm-ev.de/politik-presse/pressemitteilungen/>, u.a.

„Wir hatten uns von der Gesundheitsministerkonferenz am gestrigen Montag auch klare Empfehlungen für die Priorisierung der SARS-CoV-2-Tests – insbesondere bei der Testabnahme – nach der Nationalen Teststrategie für die fachärztlichen Labore als eine wichtige Maßnahme zur Unterstützung gewünscht. Dazu wäre beispielsweise der Hinweis auf die Beachtung der begrenzten Laborkapazitäten und die Aufrechterhaltung der generellen Versorgung mit Labordiagnostik durch Vermeidung einer Dauerüberlastung der Labore hilfreich gewesen. Wir brauchen jetzt Lösungen zur Vermeidung der Überlastung der Labore.“

Nach Aussage von Herrn Muller wurde auch das BK-Amt darauf aufmerksam gemacht und auch Min Lauterbach persönlich angeschrieben (nicht von ihm, wohl weitere direkte Kontakte..). Min Lauterbach hatte bislang aber nur auf die geplante KRITIS-Priorisierung verwiesen, dies sei nicht genug.

Auch aus meiner Sicht ist dringend proaktiv Pressearbeit und Kommunikation an die Öffentlichkeit wichtig, da die Botschaft der knappen Kapazitäten bzw. Umsetzung einer Priorisierung / Zurückhaltung bei PCR-Testanforderungen noch nicht angekommen ist und jeder auf seinem Anspruch beharrt:

-Verweis auf Wichtigkeit der Einhaltung der Priorisierung in der Teststrategie

-keine Varianten-PCRs mehr

-keine PCR bei roter CWA

-keine Testung ganzer Familien bei Verdacht, eine Testung reicht

-keine Durchtestung von Ausbrüchen, auch hier reicht eine statistisch relevante Anzahl.

-keine generelle PCR-Bestätigungsdiagnostik, z.B. bei Durchbruchinfektionen und milder Symptomatik

-Weitere Möglichkeiten zur Einsparung???

RKI sollte dringend einbezogen werden und hier sehr schnell (morgen?) Empfehlungen geben. Auf Fachebene komme ich nicht schnell genug weiter. Aufforderung an die Leitung?

Neben einer entsprechenden Kommunikation an die Leistungserbringer der TestV ist eine Kommunikation an die Ärzte notwendig, da auch auf Grundlage der Krankenbehandlung viele Tests abgerechnet werden (nach Aussage von Herrn Müller sind darunter nicht wenige „Gefälligkeits-tests“, bspw. Tests im Zusammenhang mit einer Reise)

Gruße

Gerit Korr

Von: Michael Müller <michael.mueller@alm-ev.de <mailto:michael.mueller@alm-ev.de> >

Gesendet: Montag, 17. Januar 2022 17:47

An: 'Michael Müller' <m.mueller@alm-ev.de <mailto:m.mueller@alm-ev.de> >

Betreff: Ergebnisse der ALM-Corona-Datenerhebung für KW 02

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei übersende ich die Zahlen und Ergebnisse zur Corona-Datenerhebung für die KW 02 inklusive der Ergebnisse der Vollgenomsequenzierung und VoC-Mutationsdiagnostik mittels PCR.

Es haben jetzt 182 Labore teilgenommen; davon 167 Labore mit PCR-Untersuchungen in der zurückliegenden KW.

Es zeigen sich je nach Bundesland unterschiedliche Auslastungen der einzelnen Labore. Auf die VoC-spezifische Diagnostik wurde in vielen Laboren zugunsten der Kapazität für die diagnostischen PCR

verzichtet, auch, weil in diesen Bereichen die Omikron-Variante deutlich das Infektionsgeschehen dominiert.

Bei der Weiterleitung von Daten bitten wir um die Löschung der personenbezogenen Daten.

Auswertungsergebnisse:

Bitte sprechen Sie mich gern bei Rückfragen an; die Datenerhebung wird wie gewohnt in KW 03 fortgeführt.

Besten Gru?

Ihr

Michael Muller

Dr. Michael Muller
1. Vorsitzender
ALM e.V. - Akkreditierte Labore in der Medizin
HELIX HUB
Invalidenstraße 113
10115 Berlin

Telefon: 030 - 516 959 310

Mob 

Email: michael.mueller@alm-ev.de <<mailto:michael.mueller@alm-ev.de>>

Internet: www.akkreditierte-labore-medizin.de <<http://www.akkreditierte-labore-medizin.de/>>

Diese E-mail einschließlich evtl. angehangter Dateien enthält vertrauliche Informationen. Wenn Sie

nicht der richtige Adressat sind und Sie diese Nachricht irrtumlich erhalten haben, dürfen Sie weder den Inhalt dieser E-Mail nutzen noch dürfen Sie die evtl. angehangten Dateien öffnen und auch nicht kopieren oder weitergeben/verbreiten. Bitte verständigen Sie den Absender und löschen Sie diese E-Mail und evtl. angehangte Dateien umgehend.